



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum Marine
Einsatzflottille 1, Kiel

Kiel, 24. Juni 2019

Nr. 045/19

Minenjagd unter NATO-Flagge: Minenjagdboot „Weilheim“ verlässt Heimathafen Kiel

Kiel – Am Montag, den 29. Juli 2019 um 10 Uhr, wird das Minenjagdboot „Weilheim“ den Heimathafen Kiel verlassen. Das Boot aus dem 3. Minensuchgeschwader untersteht in den nächsten viereinhalb Monaten dem NATO-Minenabwehrverband SNMCMG 1 (Standing NATO Mine Countermeasures Group 1), der von einem dänischen Stabsoffizier geführt wird.

Unter dem Kommando von Korvettenkapitän Sebastian Sauer (33) macht sich die 43-köpfige Besatzung nach einer zweiwöchigen Seephase zunächst auf den Weg ins Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr der Marine in Neustadt i.H. Dort wird die „Weilheim“ gemeinsam mit dem NATO-Verband die Schadensabwehr an Bord trainieren. „Die wichtigste Aufgabe wird es sein, uns schnell in den internationalen Verband einzureihen, um die Handlungsfähigkeit dieses Ständigen Minenabwehrverbands der Allianz als Teil der NATO Response Force (NRF) zu beweisen“, betont der Kommandant der „Weilheim“. Nur kurze Zeit später wird der Verband an dem großen Ostseemanöver „Northern Coasts“ teilnehmen, das jedes Jahr im Herbst stattfindet und in diesem Jahr von der Deutschen Marine geführt wird.

Manöver und Ausbildung sind aber nur eine Aufgabe der NATO-Boote. Sie sichern die Seewege durch Präsenz und Minenabwehr. So wird die „Weilheim“ auch an Historic Ordnance Disposal Operations teilnehmen, zu Deutsch: Altlastenbeseitigung in Nord- und Ostsee. „Dabei beseitigen wir Seeminen, Torpedos und Bomben aus den Weltkriegen oder dem Kalten Krieg, die bis heute eine Gefahr für die Seeschifffahrt darstellen“, erklärt der Kommandant.

„Meine Besatzung ist bestens für das Bevorstehende gerüstet. Ich bin stolz, das Privileg zu haben, sie im Ständigen Minenabwehrverband der NATO führen zu dürfen. Die internationale Zusammenarbeit ist für die Marine zwar normal - aber auch immer wieder eine besondere Freude und bekommt auch immer mehr Gewicht“, so Korvettenkapitän Sauer weiter. „Anfang Dezember werden wir dann den Rücktransit in Richtung Kiel antreten.“ Boot und Besatzung werden Mitte Dezember pünktlich vor dem Weihnachtsfest in Kiel zurückerwartet.



**MARINEKOMMANDO
PRESSE- UND
INFORMATIONSZENTRUM**

Schweriner Straße 17a
24106 Kiel

Telefon: +49 (0) 431 71745 1410
Fax: +49 (0) 431 71745 1412

WWW.MARINE.DE

MARINE

Hintergrundinformationen

Die NATO unterhält vier ständige maritime Einsatzverbände, die von den Mitgliedsstaaten mit Schiffen und Booten besetzt werden und gemeinsam mit Luft- und Landstreitkräften sowie Spezialeinheiten die 2002 aufgestellten NATO-Eingreifkräfte NATO Response Force bilden.

Die Einheiten in diesen Verbänden haben ein mehrmonatiges Ausbildungsprogramm absolviert und sind auf hohem Ausrüstungs- und Ausbildungsstand. Sie können nach entsprechenden NATO- und nationalen Beschlüssen schnell verlegt werden und stehen für Operationen im Rahmen des Krisenmanagements genauso zur Verfügung wie für Maßnahmen der kollektiven Verteidigung. Sie unterstehen dem Oberbefehl des NATO-Befehlshabers in Europa (Supreme Allied Commander Europe, SACEUR). Die NATO Response Force wurde auf Beschluss der Mitgliedsstaaten 2014 um eine als „Speerspitze“ bekannte Very High Readiness Joint Task Force (kurz: VJTF) erweitert, zu der auch die maritimen Einsatzgruppen zählen.

Die Zusammenziehung zu einer NATO Response Force dient außerdem der gemeinsamen Ausbildung und Qualifizierung, weshalb die Verbände regelmäßig an Manövern unter NATO-Führung oder auf Einladung einzelner Mitgliedsstaaten teilnehmen. Die SNMCMG 1 operiert ganzjährig überwiegend in Nord- und Ostsee und angrenzenden Seegebieten. Der Verband hat den Auftrag, in See in Einsatzbereitschaft zu stehen und dabei alle Aspekte der Minenkampfführung zu trainieren. Sie demonstrieren die Entschlossenheit und den Zusammenhalt der Allianz und vertiefen durch Hafenbesuche und Austauschprogramme die Kooperation mit Partnerstaaten.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin „

Minenjagd unter NATO-Flagge: Minenjagdboot ‚Weilheim‘ verlässt Heimathafen Kiel

“ eingeladen. Für die weitere Planung wird um frühzeitige Anmeldung gebeten.

- Termin:** Montag, den 29. Juli 2019. Eintreffen bis spätestens 9.15 Uhr.
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.
- Ort:** Hauptwache Marinestützpunkt Kiel, Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel
- Programm:** 09.40 Uhr Besatzung ALPHA tritt auf der Pier an
09.45 Uhr Meldung des Kommandanten an stv. Kommandeur, 3. MGschw
anschl. Musikstück „Marsch der EF1“
anschl. Ansprache des stv. Kommandeur
anschl. Besatzung auf Manöverstation
09.55 Uhr Musikstück „Nationalhymne“
anschl. Kommandant meldet sich ab und mit „Holländischem Ehrenmarsch“ an Bord.
10.00 Uhr Manöveranpiff
- Anmeldung:** Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis Freitag, den 26. Juli 2019 um 11 Uhr, beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer +49(0)431 71745 1412 oder per E-Mail zu akkreditieren.
Nachmeldungen sind nicht möglich.
- Nachfragen:** Tel.: +49 (0)431 71745 1410/1411
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org